

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen $2\frac{1}{2}$ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4900 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von $4\frac{1}{2}$ Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bog., und 6 Thlrn. bei einem ganzen Bogen an. **Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.**

In **Baumgärtners Buchhandlung** zu Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Naturgeschichte des Thierreichs

zur Belehrung und Unterhaltung für Jung und Alt.

Von **Dr. A. B. Reichenbach**, Lehrer der Naturgeschichte an der Realschule in Leipzig &c. Mit vielen Abbildungen auf 8 Tafeln in Stahlstich. hoch 4. broch. Schwarz 1 Thlr. 12 Ngr., colorirt 1 Thlr. 21 Ngr.

Dieses Werk findet eine reiche Theilnahme, die es auch in allen Beziehungen verdient, denn es ist sowohl seinem Inhalte als seiner Ausstattung nach zweckentsprechend und äußerst anschaulich. Papier und Druck sind vortrefflich; die naturhistorischen Abbildungen getreu, gut in Stahl gestochen und lebhaft colorirt. —

Naturhistorischer Bilderatlas

für Schule und Haus oder Wandtafeln zum Unterrichte in der Naturgeschichte des Thierreichs. Von **Dr. A. B. Reichenbach**, Lehrer der Naturgeschichte an der Realschule zu Leipzig &c. &c. 1 Band Quer-Folio, 121 auf's Feinste in Holz geschnittene Tafeln enthaltend. Preis für fein colorirte Exemplare 8 Thlr., für schwarze 4 Thlr.

Dieser Atlas, hinsichtlich der Größe seiner Abbildungen alle ähnlichen Bilderfammlungen übertreffend, hinsichtlich der Schönheit und Treue der Zeichnung und des Colorits aber allen deutschen Prachtwerken dieser Art gleichkommend, hat sich eines so großen Beifalls zu erfreuen und ist bereits der Jugend ein so liebes Werk geworden, daß wir ihn eben sowohl als Fest- oder Prämien Geschenk wie zum Gebrauche beim Unterrichte mit Recht empfehlen können.

Merkantile Anzeige.

Königs-Seife

von

Friedrich Jung & Co. in Leipzig.

Der Gebrauch dieser höchst lieblichen Toiletteseife, welche wir seit 8 Jahren anfertigen, hat sich, ungeachtet der vielfältigen Nachahmungen, welche in Berlin, Wien, München und selbst hier am Orte entstanden, so sehr vergrößert, daß wir es, sowohl in unserm als besonders im Interesse unserer geehrten Abnehmer für nöthig halten, darauf besonders aufmerksam zu machen, wie unser Fabricat als das anerkannt

beste, in weißer Farbe, auf der Seife den Namen **Königsseife J. S. Co.** und das Königl. Sächs. Wappen trägt, inwendig mit einem Umschlage, worauf die große Preismetalle und unsere eigenhändige Namensunterschrift und äußerlich auf dem Etiquette außer dem K. S. Wappen nochmals unser Namen befindlich ist.

Diese unsere Seife enthält durchaus keine ägenden, scharfen Bestandtheile, hat einen sehr lieblichen Geruch und ist in jeder Hinsicht so angenehm zum Gebrauche, daß sie selbst die empfindlichste Haut zart, weiß und weich macht.

Dabei empfehlen wir noch unsere übrigen Fabricate in **Cocos-Seifen, Windsorseifen, Haarölen, Pomaden und Odeurs** aller Art.

Friedrich Jung & Co.,

K. S. Parfümerie-Fabrik in Leipzig.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

Deutschen in Rußland.

Eine patriotische Zeitskizze

von

Dr. Hermann Wimmer.

8. broch. 1 Thlr.

Die vorliegende Schrift eines erst vor Kurzem aus Rußland zurückgekehrten Deutschen schildert in humoristischdidaktischer Weise das Geschäfts- und Gesellschafts-Leben unserer deutschen Landsleute in Rußland und giebt nebenbei interessante Aufschlüsse über russische Verhältnisse, Sitten und Gebräuche; sie gewährt daher ebenfowohl eine angenehme und aeißreiche Unterhaltung wie sie Alle befriedigen wird, die sich über die Stellung und das Leben der Deutschen in Rußland unterrichten und belehren wollen.

Leipzig, im Mai 1847.

B. G. Teubner.

Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig erschien so eben:

Italienische Nächte.

Reisefkizzen und Studien

von **Ernst Willkomm.**

2 Bände. 3 Thlr.

G. Meyerbeer und **Jenny Lind.**

Fragmente aus dem Tagebuche eines alten Musikers.

Preis $7\frac{1}{2}$ Ngr.

* * Interessante Neuigkeit. * *

Bei Ign. Jackowik in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Dr. Eisele's und Baron von Peisele's Landtagsreise im April 1847.

Genrebilder aus der neuesten Zeitgeschichte.

Mit einem Titelfupfer von **Ch. Sucklenbroich.**

8. Eleg. geh. im Umschlag. à ¼ Thlr. = 27 Kr. Rhein.

So eben erscheint und ist in allen Buchhandlungen zu haben die erste Lieferung von:

Joseph der Zweite

der

Große Mann des deutschen Volks

geschildert

von

C. C. Heyne.

Mit 14 Stahlstichen.

Vollständig in zwei Bänden von je 15 Lieferungen.

(monatlich werden mindestens 2 erscheinen).

Subscriptions-Preis 3 Ngr. — 9 Kr. C.-M. — 12 Kr. Rhein.

Unter allen Fürsten der Erde knüpft sich wohl an keinen so viel Vortreffliches, als an den Namen Joseph des Zweiten; welchem Oesterreicher, welchem Deutschen, welchem Menschenfreunde, schlug das Herz nicht höher bei der Nennung seines Namens! Was er für Oesterreich erstreben wollte, waren meistens die Ideen der Nationalversammlung von 1789. Durch einerlei Gesetze und Verwaltungsart, durch einerlei Geschäftssprache und Besteuerung wollte er seine großen und ungleichartigen Länder zu einem gleichartigen Ganzen verbinden, dadurch einen Nationalgeist und so die einzige und rechte Stärke des Staates schaffen. In jener berühmten Versammlung Frankreichs war es die Intelligenz der Nation, hier ganz allein der einsichtsvolle Regent, welcher die Vorzüge der Geburt dem Talent und der Tugend weichen ließ, die Gleichheit aller Staatsbürger vor dem Gesetze, die Gleichheit des Gesetzes selbst für alle Landestheile, die verhältnismäßige Gleichheit der Abgabe für Jedermann, die große Wohlthat der Freizügigkeit, die unermessliche der Pressfreiheit und wie alle die von der Vernunft geforderten und von der Kurzsichtigkeit verweigerten Güter civilisirter Nationen heißen mögen, einfuhrte oder doch mannhast anstrebte.

War doch sein Wahlspruch: Virtute et Exemplo! nicht bloß auf seinen Münzen und auf seinem Siegeltring, sondern in seinem Herzen. Das einmal für recht und gut Erkannte griff er muthvoll an und war ein Muster von Thätigkeit wie nur noch Friedrich II. und Napoleon.

Anders würden viele Schöpfungen, die jeder Philantrop gern über die ganze Welt verbreitet sähe, betrachtet worden sei, denn die Opposition, worauf ein solcher Reformator stoßen mußte, wäre bei einem längeren Leben wohl überwunden worden, wie denn so manche Opponenten kurz nach seinem Tode als Frömmigkeit desselben priesen was sie eben nur noch für Irreligiosität und Heuchelei ausgegeben, als Erhebung des Armen und Unterdrückten was sie früher Parteilichkeit genannt, als löblichen Eifer für die möglichst rasche Einführung des Guten, was sie einst für vorschnelle Reformsucht erklärt hatten. Man erinnert sich unwillkürlich an einen Ausspruch des Cicero, den er nach dem Abgange aus seiner Statthalterschaft Cilicien that, nämlich: daß von allen Bewohnern des Landes nur die Pantherthiere über ihn klagten. In der Kaisergruft zu Wien ruht seine Asche, in der Geschichte lebt der so früh Entschwendene fort. Schon spricht ein jeder Oesterreicher mit entlöstem Haupte den Namen Joseph aus. Es ist eingetroffen, was Ramler gleich bei Josephs ersten Auftreten ahnte:

Leuchte künftig unter der glänzenden
Sektirten Reihe deiner Ahnherrn.
Groß in den Künsten der Triumpfen,
In allen Friedenskünsten der größere,
Gleich dieses Erdballs Sonne.

Unser Werk soll in jeder Hinsicht ein Volksbuch für jeden Deutschen werden. Die äußere Ausstattung ist vorzüglich (schönes Velinpapier und eleganter Druck) und doch dabei zugleich ein ungewöhnlich billiger Preis verbunden. Für möglichst schnelle Vollenbung garantirt der Verleger.

Leipzig, den 14. Mai 1847.

Ernst Schäfer.

Bei **C. B. Schwickert** in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Louis, J., erster Unterricht im Englischen. Enthaltend die wichtigsten Regeln der englischen Sprache, nebst einer Anleitung zum Lesen und zur richtigen Betonung der Wörter, und einem Auszuge der im Sprechen am häufigsten vorkommenden Haupt-, Bei- und Zeitwörter. 8. in Umschlag. geh. 12 Ngr.

Manzoni, A., Adelchi, Tragedia in cinque atti. Zum Schul- und Privatgebrauche mit Manzoni's geschichtlicher Einleitung, mit sprachlichen, sachlichen und erläuternden Anmerkungen und einem Wörterbuche. Herausgegeben von E. Hoepfner. 8. in Umschlag geh. 15 Ngr.

So eben erschien in meinem Verlage:

Alte gute Schwänke

herausgegeben

von

Adelbert Keller.

1847. 6 Bogen. In eleg. Umschlag geh. Preis ½ Thlr.

Leipzig, im Juni 1847.

Wilhelm Juraay.

In **Baumgärtner's Buchhandlung** zu Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Klein-Kinderschriften in französischer Sprache.

Cendrillon, ou la petite pantoufle de verre, avec 12 Gravures coloriées. 10 Ngr. (1/3 Thlr.)

Aventures plaisantes de Madame Gaudichon et de son chien. Mit kurzen erklärenden Noten zum Uebersetzen für Kinder. Mit 16 color. Kupfern. broch. 10 Ngr. (1/3 Thlr.)

Le Singe en belle humeur, histoire plaisante. ornée par 16 gravures coloriées. 10 Ngr. (1/3 Thlr.)

Bei **Julius Klinkhardt** in Leipzig ist neu erschienen:

Lehrerleben.

Ein Volksbuch von **Julius Kell.**

8. broch. Preis 1/3 Thlr. oder 36 kr. rh.

Der Verf. schildert hier in ergreifenden Zügen die leid-

liche und geistige Noth deutscher Volksschullehrer. Es ist ein Wort zu seiner Zeit, geschrieben von einem Lehrer, der die Schreiernoth kennt. Es soll und wird Hoch und Niedrig überzeugen, daß ein Volk, das seine Lehrer und seine Schuten hebt, sich selbst am Meisten nützt.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Katholische Bilderpostille

für Kirche, Schule und Haus.

Enthaltend, in römischer Reihenfolge,
sämmliche Episteln und Evangelien
des Kirchenjahres,

nach Ullio's vom apostolischen Stuhle approbierter Bibelübersetzung, und Betrachtungen über die sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien nach den heiligen Vätern und den bessern homiletischen Schriften der neuen Zeit, welche möglichst das Ganze der

Glaubens- und Sittenlehre

umfassen, mit gleichzeitig fortschreitenden Erklärungen der wichtigsten kirchlichen Gebräuche und Ceremonien von J. Blum, Pfarrer.

(Mit Genehmigung des Hohen katholisch-geistlichen Consistorium im Königreiche Sachsen.)

Mit Sieben Stahlstichen, vielen Holzschnitten in Randverzierungen nach berühmten Originalen alter und neuer Zeit von Raphael, Titian, Carraccio, Guercino, Murillo, Spagnoletto, Rubens, Rembrand, Lebrun, Delaroche, Dverbeck und vielen Anderen, mit verzierten Anfangsbuchstaben, allegorischem Titel in Wunddruck und Umschlag. geh. gr. 8.

2 1/2 Thlr. Elegant gebunden 2 2/3 Thlr.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:
Das neueste und billigste Prachtwerk!

Die Erde

oder

Natur und Kunst in treuen Farbenbildern.

Bunddruck von der lithographischen Anstalt
von C. Sachse.

Text vom Oberlehrer

A. Heinze.

Dieses Bilderwerk erscheint in monatlichen Hefen à 10 Ngr. oder Sgr. — 30 Kr. C. M. — 36 Kr. Rh. jedes mit 3 Abbildungen, die, dem Delgemälde durchaus ähnlich (vergleichbar,) naturgetreu ihren Gegenstand veranschaulichen, so weit dies von der Kunst nur irgend beansprucht werden kann, unter Begleitung angemessener, die Wissenschaft und Unterhaltung gleich berücksichtigender Text-Abschnitte. —

Zu je 12 Hefen, die einen Band bilden, wird mit der letzten Lieferung ein sehr sauberes Titelblatt beigegeben. — Die Unterzeichnung verpflichtet zur Annahme eines Jahrganges oder Bandes.

Das so eben erschienene erste Hest, welches in allen Buch- und Kunsthandlungen eingesehen werden kan und das die Ansichten:

Käsmark und das Tatra-Gebirge von der Südseite,
Ansicht des Kriwan von der Südseite,
die Propyläen in Athen

enthält, dürfte den besten Beweis geben, daß in diesem Werke nichts Gewöhnliches geboren wird.

C. Sachse's Kunstverlag in Görlitz.

Bei L. Fernbach jun. in Berlin ist erschienen:

Der Günstling

oder

keine Jesuiten mehr.

Original-Lustspiel in 4 Acten von L. Schobor.

Preis 1 Thlr.

In der Hallberger'schen Verlagshandlung in Stuttgart ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Der Premier-Minister.

Ein historischer Roman

von

William H. G. Kingston.

Verfasser des „Scherkesen-Hauptlings“ u. s. w.

Deutsch

von

M. Schraishuon.

9 Theile in 3 Bänden. Preis 3 Thlr. oder 5 fl. 15 Kr.

Durch alle Buch- und Landkarten-Handlungen Deutschlands ist zu haben:

Post- und Reisekarte von Deutschland

und den Nachbarstaaten (bis Kopenhagen, Dover, Paris, Lyon, Turin, Ferrara, Ofen, Debrecin, Grobno, Luroggen). Nach den besten Quellen entworfen und gezeichnet von F. Sandke. 6 Blätter (das Blatt 1 1/2 Fuß breit 1 1/4 Fuß hoch) unaufgezogen 1 1/2 Thlr., auf Leinwand gezogen 3 Thlr.

In dieser ganz neuen Postkarte sind alle Veränderungen im Postwesen Straßen und Eisenbahnen bis zum März d.J. eingetragen. Durch eigene Anschauung wird man sich überzeugen, daß bei der sorgfältigen und schönen Arbeit und dem großen Format diese Karte auffallend billig ist.

C. Flemming in Glogau.

Im Verlage von A. Weinholz in Berlin sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gedichte von Alb. Weinholz. 6 1/2 Bogen. Preis 10 Ngr.

Memoiren Besenstiel's, herausgeb. v. A. Weinholz. Preis 3 3/4 Ngr.

Bei J. Schieferdecker in Reiz ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber die

gewöhnlichsten ärztlichen Mißgriffe

beim

Gebrauch des Wassers als Heilmittel.

Recht einer Abhandlung

über die Auffangung und Ablagerung der Gifte und Medikamente im lebenden animalischen Körper,

und

einer Kritik der Kurmethode des

Vincenz Priessnitz.

Von J. H. Rauffe.

8. broch. 1 Thlr.

Sicherlich wird dieses Buch bei Aerzten wie bei Laien (wenn auch in sehr verschiedenem Sinne) ein eben so begründetes Aufsehen erregen als Hen. Rauffe's frühere Schriften. Zu wünschen wäre nur, die Vertreter der medizinischen Wissenschaft möchten sich bei Bekämpfung der vermeintlichen Irrlehren des Herrn Verfassers nicht mehr bloß auf die Krankenstube beschränken, sondern sich damit auf das Feld der Öffentlichkeit herauswagen, wozu es der so vielfach Angefeindete an Aufforderungen

wahrlich nicht hat fehlen lassen. Vornehmes Schweigen und verächtliches Achselzucken sind keine Widerlegung.

In der Verlagsbuchhandlung von **C. A. S. Schreiber** in Eilenburg ist eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bachstein, J., Blätter, Blüten und Früchte meiner Laune. Eine Sammlung von Gelegenheitsgedichten, dramatischen Scherzen und declamatorischen Vorträgen. 8. (26 Bogen) Velinpapier. Eleg. geheftet. Preis 1 1/2 Thlr.

Diese Sammlung von Gebichten und declamatorischen Vorträgen, wahren Erzeugnissen der Muse des launigen, witzigen Dichters, wird gewiß jedem und namentlich den zahlreichen Freunden des Verfassers eine willkommene Erscheinung sein, da sie nicht nur als erheiternde Lectüre, sondern auch als Gelegenheitsdichter dienen kann. Der vorzügliche, originelle Humor und der ausgezeichnete, gesunde Witz, womit die Muse der Dichtkunst den Verfasser namentlich begabt hat, dürften, was die Gelegenheitsgedichte betrifft, diesem Werkchen wohl einen Platz über andern Erscheinungen dieser Art sichern, und in der Abtheilung „**Vermischtes**“ giebt der Verfasser Proben, wie ihm seine Muse auch auf dem Gebiete der Kunstpoesie hold gewesen ist.

Reise-Literatur

welche in allen Buchhandlungen zu haben ist:

Nichter, F. W., (Professor) **Hesperien**. Ein Cicerone für Italien, vornehmlich für Rom und Neapel. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

NB. Wer dieses Buch gelesen, kann mit dem glücklichsten Erfolg nach Italien reisen, und wird daran einen treuen Führer haben.

Das Weserthal mit 24 Stahlstichen. Enthält Beschreibung und die Ansichten vom Weserthal — Münden — Helmershausen — Carlshafen — Fürstenberg — Corvey — Hörter — Holzmünden — Steinmühle — Schloß Hellen — Hamelsburg — Hameln — Rinteln — Bückeburg — Mullenbeck — Woto — Minden — Weserbrücke. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Habener, Knallerbsen, enthält (256) interessante Anekdoten auf Reisen, bei Tafel und in Gesellschaften. **Achte** Auflage. (Auf 12 Exempl. fest 1 Freieremplar.) Preis 10 Ngr.

Verlag der **Ernst'schen** Buchhandlung in Quedlinburg.

In **Baumgärtner's Buchhandlung** in Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs-Expeditionen und Post-Ämter, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das illustrierte Magazin

redigirt von **Dr. F. A. Wiese**. Mit zahlreichen Abbildungen in feinem Holzschnitt und colorirten Kupfertafeln.

Neueste Folge. Zweiter Jahrgang. 1847.

Der Vierteljahrgang dieser Zeitschrift (13 Nummern mit vielen Abbildungen) kostet **11 1/2 Ngr.** (9 gGr.)

Derselbe, in ganz der nämlichen Weise, jedoch mit **13** colorirten Kupfertafeln, die Darstellung von **35—40** Abbildungen der neuesten Moden für Männer, Frauen und Kinder in feinsten Ausführung enthaltend, kostet **22 1/2 Ngr.** (18 gGr.)

Inhalt des Monats April: Vienne*. — Lola Montez*. — Silberblicke aus der deutschen Literatur und Journalistik: Volksagen aus der Schweiz. Von Pfyster zu Neud. — Ariel Kosta. — Die Primadonna und ihre Stundeneintheilung. — Anno 18*. — Ein Uebergewicht*. — Das Schokoladenmädchen*. — Der verhängnisvolle Ring. — Ostende*. — Zum Kuch, den Pfennig. — Nichtig gezielt! — Franzosen und Engländer. — Die Trauben. — Tartüffes Prüfung. — Der erste Sklavenhändler. — Die Nachtwächter. — Anekdote. — Eine Falle*. — Kaschmir*. — Ein Riesensperfer*. — Miscellen: Interessante Bemerkung über die Ursache der Seekrankheit. — Kartoffeln zwischen Farnkraut gepflanzt bleiben gesund, letzteres aber erkrankt. — Aphorismus. — Anekdote. — Ueber die Anwendung der Bittererose bei Behandlung einer Vergiftung durch arsenige Säure. Von A. Buffy. — Zur Warnung. — **Schnellpost für Moden:** Herren-Trachten*. — Damen-Trachten*. — Neueste Moden*. — Erklärung der colorirten Modenkupfer.

Die mit * bezeichneten Aufsätze enthalten Abbildungen.

In **Baumgärtner's Buchhandlung** in Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen, wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Allgemeine Zeitung des Judenthums.

Ein unparteiisches Organ für alles jüdische Interesse.

Redacteur: **Dr. Ludwig Philippson** Rabbiner in Magdeburg. 1847. Preis 3 Thlr.

Inhalt des Monats Mai: Zeitungsnachrichten: Berlin, Magdeburg, Breslau, aus Westphalen, von der Elbe, Alzey, aus Mecklenburg-Strelitz, Wien, Böhmisches Leipa, London, Birmingham, Eeßen, Hannover, Darmstadt, Athen, Straßburg, Paris, Brüssel, Amsterdam, Königsberg, Frankfurt am Main, aus Württemberg, aus Baiern, vom Saanus, Mannheim, vom Süden, Hamburg, Nordhausen, Prag, Lugos, Bingen, Wiesbaden, München, aus dem Elsaß. — Leitender Artikel: Die Gegenwart des Judenthums. — Die preussische Ministerialdenkschrift zu dem neuen Judengesetz-Entwurf. — Korrespondenz: Kritische Bemerkungen zu dem Kommissionsberichte über Chaltza in der dritten Versammlung deutscher Rabbiner. Von Dr. S. Adler. — Die am 17. April d. J. stattgefunden feierliche Ueberreichung eines Ehrenpokals an Herrn Kollegialassessor Dr. Weil in Stuttgart. — Belletristisches: Der Rabbi und der Minister. Eine Novelle aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts. — Parfenklänge: Mein Schmerz und meine Freude. Von Leopold Stein. —

Druck von J. B. Hirschfeld.